

Notifikation

(Art. 36 Bst. b des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dez. 1968, VwVG; SR 172.021).

Gashi-Qorri Sala, geb. 15. Januar 1943, Fshati Balince, XZ-24000 Kijeve, Kosovo, ohne Zustellungsdomizil in der Schweiz.

Auf die Beschwerde vom 2. April 2013 hin hat das Bundesverwaltungsgericht am 30. Januar 2014 entschieden:

1. Die Beschwerde wird im Sinne der Erwägungen abgewiesen.
2. Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.
3. Es wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005, BGG; SR 173.110). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).

25. Februar 2014

Bundesverwaltungsgericht:
Abteilung III

Die Publikation im Bundesblatt Nr. 5 vom 11. Februar 2014 ist nichtig (BBl 2014 1539).